



Mariä Himmelfahrt
Prien am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

A D V E N T
2 0 2 0



Liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefs,

Seit jeher üben Sterne eine Faszination auf mich aus. Und ich glaube, nicht nur auf mich...: In einer klaren Sommernacht den Sternenhimmel betrachten und sich der Größe des Universums bewusst werden... Oder in diesen Tagen und Wochen auf Weihnachten hin die Sterne betrachten... Oder die leuchtenden Kinderaugen, die diese Sterne anschauen.

In den vergangenen Jahren, seit ich hier Pfarrer bin, habe ich immer bei den Handarbeits- und Adventsmärkten unserer Frauenbünde Sterne gekauft. Da sind inzwischen echte Lieblingsstücke dabei! Ein paar davon sind auf dem Foto hier →

Der Stern: ein Zeichen für Orientierung, Weite, Himmel, Vision...

Ich schreibe diese Zeilen Ende Oktober, in Tagen, in denen nicht nur die Nervosität wegen der Entwicklung der Corona-Infektionen steigt, sondern gerade ein Teil-Lockdown verkündet wurde. Langfristige Orientierung ist da nicht gegeben. Wir müssen reagieren auf Entscheidungen... persönlich, in der Familie, beruflich, gesellschaftlich... Der Himmel über unserer Gesellschaft zwischen Be-

fürwortern und Kritikern der verordneten Maßnahmen verdunkelt sich zunehmend. Visionen? Scheinbar Mangelware!

„Erst in der Nacht sieht man die Sterne“ ist eines der starken Worte von Chiara Lubich, die mitten im 2. Weltkrieg Wegbereiterin für einen neuen Aufbruch wurde. Nacht ist ein Bild für eine Erfahrung, der wir so wenig entgehen können wie dem abendlichen Sonnenuntergang: Die Erfahrung des

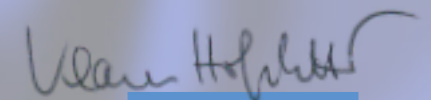
Schmerzes in seinen zahllosen Schattierungen. Doch manches sieht man eben erst in der Nacht. Der nächtliche Himmel ist — bei aller Bedrohung, die er auch ausüben kann — ein vielsagendes Bild für eine neue, ungeahnte Weite, für Licht aus großer Ferne, das den Weg zu uns gefunden hat.

Dieses Licht aus der Ferne Gottes, vom manchmal fernen Gott, mag uns streifen und erreichen. Auch an Weihnachten 2020. Dafür steht

der Stern von Betlehem: „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen!“ rufen die Sterndeuter aus, landläufig bekannt als die Hl. Drei Könige. „Und siehe“, so wird in der Bibel weitererzählt, „der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen... Da wurden sie von sehr großer Freude erfüllt“ (Matthäusevangelium 2,2–11).

Der Anblick eines Sternes mag diese Hoffnung und Freude in uns wecken, er soll uns zuversichtlich dem folgen lassen, was uns tief im Herzen wichtig und wertvoll ist.

Dass der Stern auch in Ihrem Herzen und unter uns aufleuchtet... als frohmachendes Zeichen der Menschwerdung Gottes... an diesem Weihnachtsfest in Corona-Zeiten... das wünscht Ihnen Ihr



Klaus Hofstetter
Pfarrer

Der Stern auf der Titelseite entstand als Symbol für die gemeinsame Advents- und Weihnachtszeit im AK Öffentlichkeitsarbeit unserer beiden Pfarrverbände.



Liebe Gemeinde,

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. In diesem Jahr ist es auch mit einem Wechsel in der Gemeindeleitung verbunden.

Pater Joshy hat in der Teamklausur im Oktober darum gebeten, von der Aufgabe der Gemeindeleitung befreit zu werden. Um aber niemand anders aus dem Team zu viel aufzuladen, haben wir uns dann im Team auf folgende Lösung geeinigt:

Pater Joshy ist ab dem 1. Advent der Gemeindeleiter von Rimsting, Werner Hofmann ist Gemeindeleiter von Prien mit Greimharting und Hittenkirchen. So ist es doch eine wesentliche Erleichterung für Pater Joshy.

Schweren Herzens trennen Pater Joshy und ich uns also jetzt als Team in der Gemeindeleitung. Wir haben aber vereinbart, uns in kollegialer Beratung weiter zur Seite zu stehen. Pfarrer Klaus Hofstetter hat uns beiden zugesichert, uns im kommenden Jahr gut in die Alleinverantwortung zu begleiten.

Ich hoffe sehr, wie bisher, auf die Mitarbeit und Beratung aller Ehrenamtlichen, besonders der Pfarr-



ANITA BERGER • WWW.FOTO-BERGER.COM

gemeinderatsmitglieder und der Kirchenverwaltung. Danke für alle Bereitschaft, stets auch Sorge und Mitverantwortung für unsere Pfarrei in Prien und Greimharting zu übernehmen.

Für das kommende Jahr ist das bestimmt Herausforderung genug für mich. Ich hoffe, auch Ihr neues Jahr hält eine gute Waage zwischen Herausforderungen und Kraftsammelzeiten für Sie bereit.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, gutes, neues Jahr 2021 wünscht Ihnen Ihr Gemeindeleiter



Werner Hofmann
Gemeindeleiter

Liebe Leserin und Leser des Pfarrbriefes,

Seit Anfang Oktober darf ich mich zur seelsorglichen Mithilfe in beiden Pfarrverbänden unter die Ruheständler einreihen. Ich bin 73 Jahre alt und wurde 1975 durch Kardinal Julius Döpfner zum Priester geweiht. Meine wichtigsten Stationen waren die Kaplansjahre in Landshut und München, die Zeit als Jugendpfarrer in Freising, die Jahre als Pfarrer in München - Allerheiligen und in Rosenheim - St. Nikolaus mit St. Hedwig.

Seit sechs Jahren bin ich im Ruhestand und war zur seelsorglichen Mithilfe in Inzell angewiesen. Seit dieser Zeit bin ich auch Beauftragter für Trauerpastoral im Dekanat Traunstein, was ich noch weiter ausüben werde. Wohnhaft bin ich weiterhin in Grassau.

Warum habe ich nun bei Pfarrer Hofstetter um Mitarbeit angefragt? Ich suche noch einmal eine Veränderung, die ich von meinem Alter her leisten kann.

Grundlage für mein seelsorgerliches Arbeiten ist die befreiende Botschaft Jesu und was sie uns heute mit auf den Weg gibt. Ger-



ANITA BERGER • WWW.FOTO-BERGER.COM

ne begleite ich auch Menschen in schweren Situationen, wozu ich in den letzten Jahren die Ausbildung zum Traumafachberater gemacht habe.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen für die nächsten Wochen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Andreas Zehentmair
Pfarrer im Ruhestand

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

gilt: **MAN KANN NUR AN EINEM DIESER VIER GOTTESDIENSTE TEILNEHMEN.** So hoffen wir, jedem einen Weihnachtsgottesdienstplatz anbieten zu können.

Alle vier Gottesdienste werden kirchenmusikalisch feierlich gestaltet.

Bitte teilen Sie uns per Mail, wie auch am Telefon, folgende Angaben mit: gewünschter Gottes-

Der Stern auf der Titelseite begleitet uns durch die Advents- und Weihnachtszeit:

JESUS kommt!
Und DU?

WEIHNACHT
www.kimmst.de



dienst mit Datum, Ort und Uhrzeit, Telefonnummer für Rückfragen, Anzahl der Personen und mindestens einen alternativen Wunschtermin.

Greimharting:

Greimhartinger Bürger melden sich am 5.12. zu ihrer Christmette um 16:00 Uhr an. Erst am zweiten Wochenende dürfen sich auch „Auswärtige“ dazu anmelden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Weihnachten zu feiern.

Werner Hofmann
Gemeindeleitung

ps: eine Anmeldung für Neujahr und dem Hl. Dreikönigstag ist ebenfalls verpflichtend. Anmeldung ist hier ab dem 28.12. zu den normalen Bürozeiten möglich.

Aus den Matrikelbüchern

von 18. Juli bis 30. Oktober 2020

Taufen

Samuel **Behr**
Michael Lukas **Stephan**
Antonia Eva **Wimmer**
Martin Christoph **Noichl**
Annalena Sophie **Frank**

Laura Katharina **Bauer**
Paul **Stöhr**
Marlene **Fischer**
Magdalena **Summerer**
Moritz **Summerer**

Eheschließungen

Manuela Christine **Kamm** ∞ Michael **Ganter**
Franziska Christiana Barbara
Manuela **Wege** ∞ Johannes Wolfgang **Hierold**
Elisabeth **Rebholz** ∞ Lars **Springer**
Daniela **Titze** ∞ Johannes **Liebhardt**
Elisabeth **Hundseder** ∞ Johannes **Heinze**

Beerdigungen auf den Friedhöfen unserer Pfarrei

Friedhof Prien

Adolf **Vaas** 89 Jahre
Erna **Eckhardt** 81 Jahre
Marianne **Scheck** 90 Jahre
Helmut **Strasser** 82 Jahre
Karl **Rapp** 88 Jahre
Renate **Kommissari** 80 Jahre
Josef Martin **Mayer** 82 Jahre
Dittmar **Volk** 83 Jahre
Edeltrude **Nadler** 98 Jahre
Marianne **Conradi** 99 Jahre
Oskar **Schönhuber** 91 Jahre

Benedikt **Brait** 82 Jahre
Karl Michael **Lachner** 80 Jahre
Walter **Seifert** 79 Jahre
Anna **Rehberg** 93 Jahre
Blanka **Guggenbichler** 84 Jahre
Elisabeth **Stockinger** 91 Jahre

Friedhof Greimharting

Ludwig **Alt** 87 Jahre

Friedhof St. Salvator

Karl **Lindner** 81 Jahre

Taufen in Coronazeiten

Herzlich laden wir alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, ein, im Pfarrbüro einen Termin für die Taufe zu vereinbaren.

Nebenstehend die Stand November geplanten Tauftermine im Pfarrverband.

Alle Priester machen die Erfahrung, dass trotz gegebener Auflagen eine festliche und feierliche

Taufe möglich ist. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sa 22.11. 11:15 Bernau
Sa 12.12. 15:00 Prien
So 10.01. 11:15 Rimsting
So 31.01. 11:15 Prien
So 07.02. 11:15 Prien
So 14.02. 11:15 Bernau
Sa 20.02. 15:00 Wildenwart
Sa 13.03. 15:00 Hittenkirchen
So 14.03. 11:15 Prien
Sa 27.03. 15:00 Rimsting
15:00 Prien

kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Alte Rathausstraße 1a, 83209 Prien a. Ch.

☎ 08051/ 1010 📠 08051/ 3844

✉ mariae-himmelfahrt.prien@ebmuc.de

🌐 <https://pwcu.de/pfarrverband/prien/>

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9:00–12:00

zus. Donnerstag Nachmittag 14:00–17:00

Mittwoch geschlossen



Unser Seelsorgeteam

Cornelia Gaiser, Werner Hofmann (*Gemeindeleitung*), Klaus Hofstetter (*Leitung des Pfarrverbandes*),

P. Benny Karickamukalel Varkey,
Sr. Juliane Michaelsamy, Maria Rößner,
Ursula Stacheder, P. Joshy George
Vadakkakara, Matthias Wicha

Unser Mitarbeiterteam

Alexander Fechtel, Valentina Fechtel,
Pius Grannesberger, Patricia Herzinger,
Barbara Huber, Stephanie Mix,
Bartholomäus Prankl

Bankverbindung der Pfarrei

Liga Bank München: GENO DE F1 M05
DE47 7509 0300 0002 1670 34

Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS
DE39 7115 0000 0000 2550 00

Wir feiern Eucharistie

Prien: Sa 19:00 • So 10:00
Do 19:00

Greimharting: 14-tgl. So 8:30
14-tgl. Mi 19:00

Urschalling: mtl. 2. Fr 19:00

St. Salvator: mtl. letzter Fr 19:00

Anstelle von Eucharistie feiern wir eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, in Prien am Vorabend des 4. So. im Monat und in Greimharting, wenn der Termin auf einen 5. So. fällt.

*Wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro, wenn Sie den Empfang der **Krankenkommunion** zu Hause wünschen.*

Nächste Familiengottesdienste

Wir organisieren Familiengottesdienste übergreifend im Seelsorgeraum, die Teilnahme an allen Orten ist ausdrücklich erwünscht.

- 06.12. 10:30 Mariensäule PfH Prien
- 13.12. 10:00 Annakapelle in Griebing
- 20.12. 10:00 Eichental
- 05.02 17:30 PfH, Lichterprozession
- 28.02. 10:00 Kinderkirche (*4ostd Gebet*)
- 21.03. 10:00 Misereorgottesdienst
- 28.03. 10:00 *Ort steht noch nicht fest*
- 02.04. 10.30 Kreuzweg ab Prienbrücke

Dies ist eine Auswahl; die vollständige Liste für den Seelsorgeraum finden Sie in den monatlich erscheinenden Pfarrnachrichten.

TERMINHINWEIS: Die Termine im Pfarrbrief können sich ändern.
Bitte versichern Sie sich in den monatlich erscheinenden
Pfarnachrichten und / oder der Tagespresse.